

Kommunales Kino, Groß-Gerau,

November 2021

Träger des Kommunalen Kinos Groß-Gerau sind der VHS-Freundeskreis, der Magistrat der Kreisstadt und der DGB-Ortsverband. Die Leitung und Programmgestaltung liegen in den Händen von Walter Seeger. Organisation der Filme: Anja Wenz (Lichtspielhaus).

Das Kommunale Kino bringt besonders ausgezeichnete und hervorragende Filme auf die große Leinwand. Dies können aktuelle Filme, Filmklassiker, Meilensteine der Filmgeschichte, opulente visuelle Werke, kritische Dokumentationen oder richtige Geheimtipps sein. Gezeigt werden sie jeweils dienstags um 17.45 Uhr und um 20.15 Uhr im Lichtspielhaus, Mittelstraße 2, Ecke Darmstädter Straße. Der Eintritt beträgt 5,50 Euro. Mitglieder im VHS-Freundeskreis zahlen nur 4 Euro.

Das ausführliche Programm liegt in gedruckter Form im Lichtspielhaus und an mehreren zentralen Stellen in Groß-Gerau aus.

16. November

Narziss und Goldmund

Der junge Goldmund (Jannis Niewöhner) wird von seinem Vater zum Studium ins Kloster Mariabronn geschickt und trifft dort auf den frommen Klosterschüler Narziss (Sabin Tambrea). Narziss hat sich dem asketischen und von strengen Regeln geprägten Leben im Kloster mit Herz und Seele verschrieben und zunächst versucht Goldmund, es ihm nachzutun. Zwischen den beiden entwickelt sich schon bald eine innige Freundschaft, aber der ungestüme und lebenslustige Goldmund erkennt bald, dass die Lebensperspektive, die ihm das Kloster bietet, nicht mit seinen Vorstellungen von Freiheit übereinstimmt und begibt sich, bestärkt von Narziss, auf eine Reise voller Abenteuer, bei der er schließlich auch seine große Liebe Lene (Henriette Confurius) kennenlernt. Jahre später treffen sich Narziss und Goldmund unter dramatischen Umständen wieder.

Nach der gleichnamigen Erzählung von Hermann Hesse aus dem Jahr 1930.

Deutschland/Österreich 2020, Länge 118 Minuten, ab 12 Jahren.